

Spektakulär Mit der «Excellence Countess» Rotterdam entdecken. Im Hintergrund: die futuristische, 800 Meter lange Erasmusbrücke.



Städtereisen – aber anders!

Die interessantesten Citys Europas liegen allesamt an Wasserwegen. Kein Wunder – wie sonst hätten damals Handel und Wirtschaft gedeihen können? Was liegt näher, als die **METROPOLEN AUF DEM FLUSSWEG** zu entdecken? Die Excellence-Flussliner nehmen Kurs – ganz nach dem Credo: Europa neu sehen.



TEXT **CAROLINE MICAELA HAUGER**

Steht man an der Reling eines Excellence-Flussschiffes, wird der Rhein zum roten Teppich für Stadtabenteuer und spannende Begegnungen. 1230 Kilometer lang ist der Weg von der Schweizer Quelle bis zum Nordsee-Delta. Ein Tropfen Rheinwasser, so sagt man, braucht vier Wochen für seine Reise durch Europa.

Eine Reise vorbei an Flusshäfen, wo europäische Geschichte geschrieben wurde. Während die Welt am Ufer vorbeizieht, geniesst man im «kleinsten Grandhotel der Schweiz» vor allem eines: pure Lebensfreude und den Luxus der Langsamkeit. Die Excellence-City-hotels ankern im Stadthafen. Zu den berühmten Sehenswürdigkeiten ist es meist nur ein Katzensprung. Hereinspaziert ins echte Leben. Das Interessante: Städte entwickeln sich dynamisch, er-

finden sich ständig neu. Wo gestern noch ein vernachlässigtes Industriequartier stand, erblüht heute ein Trendviertel. Excellence Cruises hat ein Konzept entwickelt, um Europas Metropolen auf neue Art zu entdecken. Historiker, Architektinnen, City-Insider zeigen die Geschichte und den Wandel der Städte zu modernen Metropolen. Sie streifen mit ihren Gästen durch Altstädte, durch grüne und bunte Quartiere, an Orte zum Staunen.

Es geht um Menschen, die etwas zu erzählen haben. So weiss Kulturfüh-

rerin Beate Offerzier, die Köln wie ihre Westentasche kennt und als Insiderin zwischen Dom und Minarett berühmte und erstaunliche Orte zeigt: «Seit jeher baute man Städte an Flüssen und Meeresdeltas. So konnten sich im Laufe der Jahrhunderte Handel und Kultur entfalten.» Kein Wunder also, liegen die interessantesten Metropolen am Wasser!

Bestes Beispiel: Rotterdam, wo der Rhein sein Ziel, die Nordsee, erreicht. Wer sich der niederländischen Metropole vom Wasser aus nähert, vergisst das klassische Bild von be- ►

AUF DEN CITY CRUISES WARTEN
NICHT NUR SEHENSWÜRDIGKEITEN,
SONDERN MENSCHEN UND
GESCHICHTEN – IM HIER UND JETZT





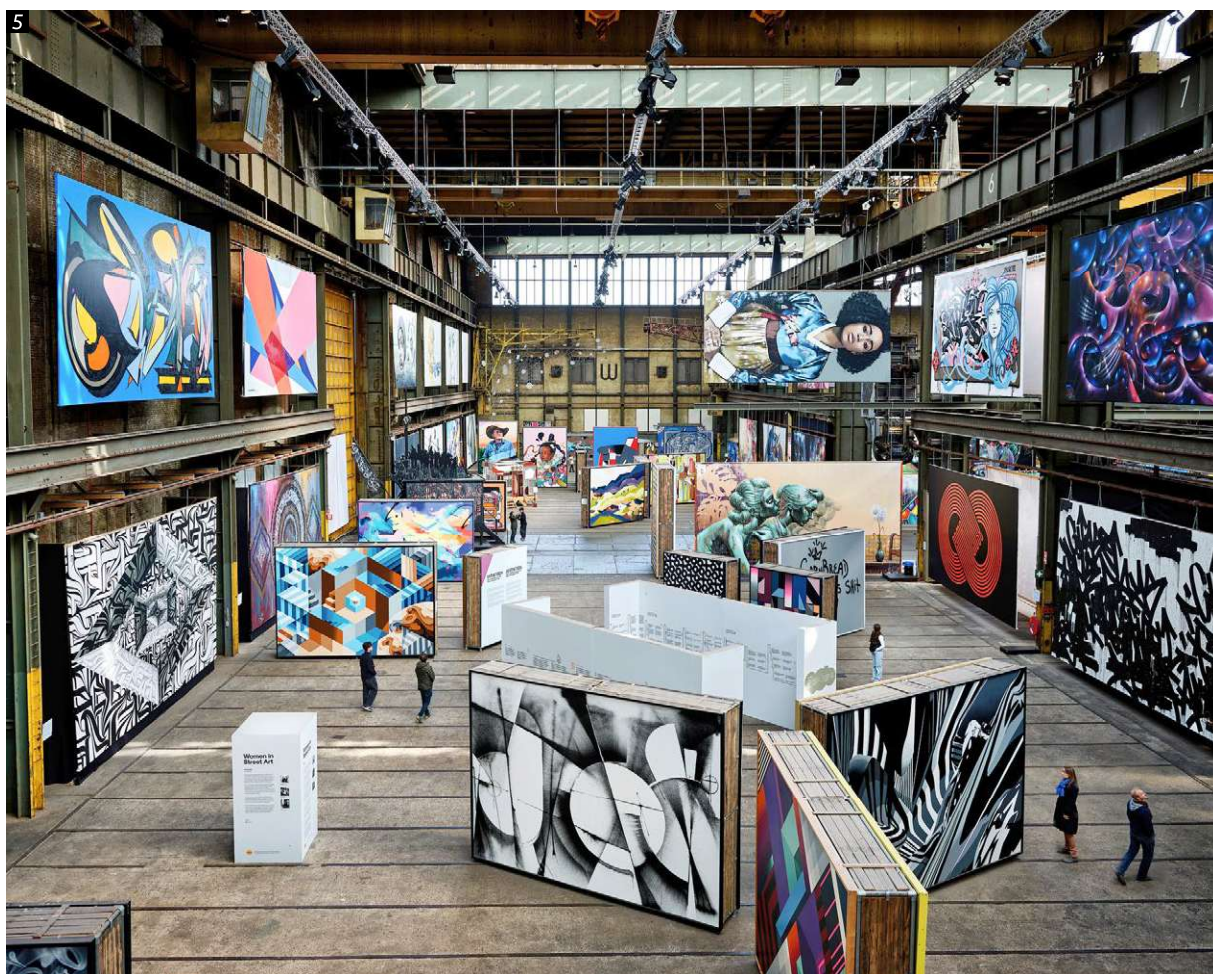
1 Berlin Ein Besuchermagnet: 23 Meter hoch, 40 Meter breit – die Reichstagskuppel Berlin schreibt Geschichte.

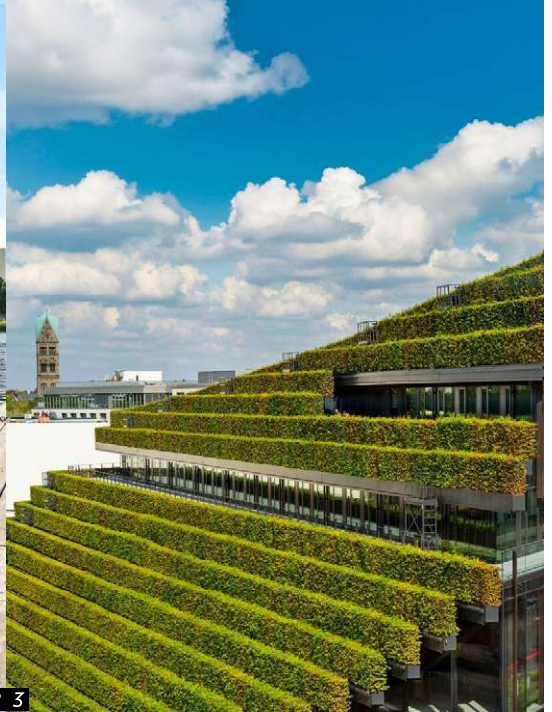
2 Köln Kulturführerin Beate Offerzier zeigt Hotspots von Köln-Ehrenfeld, wo sie aufwuchs, als es noch nicht trendy war.

3 Budapest Rund um die Freiheitsstatue auf dem Gellértberg wurde jetzt die spektakuläre neue Zitadelle eröffnet.

4 Antwerpen Das neue Port House in Antwerpen, ein Hingucker auf der City Cruise durch die Flandern-Städte.

5 Amsterdam In Amsterdam Noord steht das grösste Museum für Streetart in den alten Werfthallen.





1 Frankfurt Seit Jahrzehnten recherchiert Sascha Mahl in den Archiven der Main-Metropole und weiss immer neue Geschichten zu erzählen – zwischen den alten Römern und der Finanzplatz-Skyline, von gestern und heute.

2 Wien Für viele die lebenswerteste Stadt. Neben imperialer Pracht gibt es grüne Oasen und architektonische Ikonen zu bestaunen.

3 Düsseldorf Ein Paradebeispiel dafür, wie Städte klimaresilienter werden können – erlebbar auf einer Tour vom Marktplatz zum grünen Kö-Bogen.

4 Hamburg Die Elbphilharmonie, von Schweizer Architekten entworfen. Was für ein Bauwerk, was für eine Akustik! Niemand spricht mehr über die Kosten – alle lieben sie, die «Elphie».

5 Paris Notre-Dame, Montmartre, der Louvre, ein Bummel durch Marais oder ein Mittagessen bei Chef Frédéric Anton? Michelin hat zwei Sterne in sein «Jules Verne» geschickt – auf den Eiffelturm, 125 Meter über der Stadt.

6 Nancy Die Stadt punktet mit königlichem Barock und Jugendstil. Zusammen mit Metz, der City mit viel Grün und Mittelalter-Charme, sind beide viel zu schön, um unbekannt zu bleiben.

7 Lyon Die Gourmetmetropole von Paul Bocuse. Wenn die «Excellence Rhône» am Hafen Confluence anlegt, sieht man die Post-Industrial-Architektur aus der Nähe. Das alte Hafenareal ist heute ein Vorzeigequartier für nachhaltige, moderne Stadtplanung.



Hingucker Die Römer prägten Köln, der Krieg zerstörte alles. Nur der Dom blieb unversehrt. Der Sockel rund ums Wahrzeichen wird aktuell umgestaltet. Neue Architektur am Rheinufer: die Kranhäuser.



FLUSSLINER SIND WOHLFÜHLORTE, ELEGANT UND BEHAGLICH ZUGLEICH UND INSPIRIERT VOM RUHIGEN LAUF DES WASSERS

► schaulichen Grachten. Hier explodiert die Skyline in kühne, futuristische Architektur. Die monumentale Erasmusbrücke spannt sich wie ein gigantischer Schwan über den Fluss, während die berühmten Kubushäuser und die spektakuläre Markthalle zeigen, wie mutig sich diese Stadt neu erfunden und entwickelt hat.

Von Hafen zu Hafen, von Stadt zu Stadt. Auf einer City Cruise mit Excellence entdeckt man nicht nur eine Stadt, sondern viele – und reist mit Eu-

ropas grüner Pionierflotte (die Schweizer Privatreederei setzt auf klimagerechtes Reisen und nachhaltige CO₂-Reduktion auf allen Flusslinern). Die Atmosphäre an Bord? Stilvoll und doch leger. Nach jeder Entdeckungstour warten zurück im Excellence-Domizil eine vorzügliche Küche, herzliche Gastlichkeit und komfortable und behagliche Kabinen und Suiten.

Gemeinsam, individuell oder ganz privat. Auf eigene Faust die Stadt erkunden? Gemeinsam mit den Stadt-Guides?

Oder mit Privat-Guides zu Fuss, per Velo, im Taxi oder in der Riksha? Alles geht auf der City Cruise. In Brüssel einschummern, in Amsterdam aufwachen. Man erlebt City-Hopping ohne die übliche Hektik an Bahnhöfen und Flughäfen. Während man abends an Bord den Tag Revue passieren lässt, einen Drink an Deck geniesst und friedlich in der Kabine schlummert, steuert der Kapitän bereits das nächste Highlight an.

Wer einmal erlebt hat, wie mühe-los sich die spannendsten Metropolen Europas auf dem Flussweg erkunden lassen, versteht das Geheimnis der Excellence City Cruises. Es ist das Privileg, auf stilvoll-komfortable Art, im Rhythmus des Flusses Städte und ihre Geschichten zu entdecken. ●

Infos zu den Städtereisen von Excellence Cruises unter excellence.ch/city, Tel. 071 626 85 85

Die Newcomer Cruises

Die grossen Stars sind auch beim **EXCELLENCE GOURMETFESTIVAL '26** dabei. Aber CEO Stephan Frei holt gezielt Newcomer an Bord seiner eleganten Flussschiffe. Die Ansage lautet: «Talente, die nach den Sternen greifen.»



Tanja Grandits. Heiko Nieder. Peter Knogl. Marcel Skibba. Dieter Koschina. Tim Raue. Bei den bereits legendären Gourmet-Kreuzfahrten zwischen Basel und Strassburg, durch die beeindruckenden Schleusen, lösen sich die Stars in der Kombüse der Flussliner ab. Dabei solls aber nicht bleiben. Talente, von GaultMillau entdeckt und auf dem Weg nach oben, gehören auch zum Line-up (590 Punkte, 51 Sterne). Zwei starke Frauen beispielsweise. Monika Huber von der «Wirtschaft am Schlössli» in Bottighofen TG ist GaultMillaus «Entdeckung des Jahres». Nadine Stadelmann führt in der traumhaft gelegenen «Villa Honegg» eine 13-köpfige Brigade und legt in jedem Guide mit schöner Regelmässigkeit einen Punkt zu. Auch

Sascha Spring («Seepark Hotel Thun»), mit 16 Punkten geratet, trägt den Titel «Entdeckung des Jahres». Danny Khez-zar ist dem Gourmet-Himmel noch näher: Er zaubert im «Bayview» des Luxushotels Président Wilson in Genf für 18 Punkte, führt eine Brasserie in Paris, schreibt die Menüs für den TGV, ist Rapper und Instagram-Star. Die Nachfrage nach Gourmet-Flussreisen von Excellence ist riesig. Weil die Chefs alles geben. Weil beliebte Moderatoren wie Sven Epiney, Rainer Maria Salzgeber, Christa Rigozzi und Co. durch die Abende führen. Weil die «River Night» in der Sky Lounge nach dem Essen Spass macht. Und weil der Preis für Schiffsreise, Übernachtung und Gala-Menü sehr freundlich kalkuliert ist. ●



Nadine Stadelmann
Gehört zu den jüngsten Küchenchefs der Schweiz! Nadine leitet die Brigade der «Villa Honegg» auf dem Bürgenstock.



Danny Khezzar
In Genf, in Frankreich und auf Instagram ein Star: Danny kocht im «Bayview» für hohe 18 Punkte.



Sascha Spring
Er scheut wirklich keinen Aufwand, will nach oben: der junge Chef im «Seepark Thun».



Monika Huber
Die Schülerin von Christian Kuchler und Dieter Koschina begeistert Gäste und Tester an Traumlage am Bodensee.

Das Excellence Gourmetfestival

vom 16. Oktober bis 24. November auf dem Rhein!

Das Line-up der Chefs sieht beeindruckend aus. Der Wiener Juan Amador ist nicht der einzige 19-Punkte-Chef an Bord der eleganten Flussschiffe – auch Heiko Nieder («Dolder Grand», Zürich) checkt ein. Ausserdem mit dabei: Florian Stolte («Traube Tonbach», Baiersbrunn, D) sowie sechs Köche aus der 18-Punkte-Liga: Silvio Germann («Mammertsberg», Freidorf TG), Stefan Heilemann («Widder», Zürich), Mattias Roock («Castello del Sole», Ascona), Pascal Steffen («Roots», Basel), Danny Khezzar («Bayview», Genf) und Kevin Fernandez («Talvo», Champfer).

excellence.ch/gourmetfestival